

## **Beschlußempfehlung und Bericht** **des Innenausschusses (4. Ausschuß)**

- a) zu dem Gesetzentwurf der Abgeordneten Dr. Uwe-Jens Heuer,  
Dr. Gregor Gysi und der Gruppe der PDS  
– Drucksache 13/3520 –

### **Entwurf eines Dreizehnten Gesetzes zur Änderung des Bundeswahlgesetzes**

- b) zu dem Gesetzentwurf der Abgeordneten Dr. Uwe-Jens Heuer,  
Dr. Gregor Gysi und der Gruppe der PDS  
– Drucksache 13/3521 –

### **Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Änderung des Europawahlgesetzes**

- c) zu dem Gesetzentwurf der Abgeordneten Dr. Uwe-Jens Heuer,  
Dr. Gregor Gysi und der Gruppe der PDS  
– Drucksache 13/3523 –

### **Entwurf eines Vierzehnten Gesetzes zur Änderung des Bundeswahlgesetzes**

#### **A. Problem**

Die Gesetzentwürfe enthalten Vorschläge zur Anpassung des Bundeswahlgesetzes hinsichtlich des aktiven Wahlrechts für Ausländerinnen und Ausländer auf Bundesebene und zur Erweiterung der aktiv Wahlberechtigten durch Senkung des Wahlberechtigtenalters, der Streichung der Sperrklausel, der Einräumung der Möglichkeit von Präferenzstimmen für die Wählerinnen und Wähler bei der Wahl der Landeslisten sowie Änderung der Regelung bei Überhangmandaten. Im Europawahlgesetz sollen die Sperrklausel gestrichen, das Wahlrecht auch Ausländerinnen und Aus-

ländern unter bestimmten Voraussetzungen gewährt und das Wahlalter auf 16 Jahre gesenkt werden.

**B. Lösung**

Ablehnung der Gesetzentwürfe.

**Mehrheit im Ausschuß**

**C. Alternativen**

Keine

**D. Kosten**

Keine

## Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

- a) den Gesetzentwurf auf Drucksache 13/3520 abzulehnen,
- b) den Gesetzentwurf auf Drucksache 13/3521 abzulehnen,
- c) den Gesetzentwurf auf Drucksache 13/3523 abzulehnen.

Bonn, den 5. Mai 1998

### Der Innenausschuß

**Dr. Willfried Penner**

Vorsitzender

**Erwin Marschewski**

Berichterstatter

**Fritz Rudolf Körper**

Berichterstatter

**Rezzo Schlauch**

Berichterstatter

**Dr. Max Stadler**

Berichterstatter

**Ulla Jelpke**

Berichterstatterin

**Bericht der Abgeordneten Erwin Marschewski, Fritz Rudolf Körper,  
Rezzo Schlauch, Dr. Max Stadler und Ulla Jelpke**

1. Die Gesetzentwürfe der Gruppe der PDS wurden in der 201. Sitzung des Deutschen Bundestages am 31. Oktober 1997 an den Innenausschuß zur federführenden Beratung sowie an den Ausschuß für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung, Rechtsausschuß und Ausschuß für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zur Mitberatung überwiesen.
2. Die mitberatenden Ausschüsse haben mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und F.D.P. gegen die Stimmen der Gruppe der PDS bei Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung der Gesetzentwürfe empfohlen.
3. Der **Innenausschuß** hat die Gesetzentwürfe in seiner Sitzung am 29. April 1998 abschließend beraten und sie mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und F.D.P. gegen die Stimmen der Gruppe der PDS bei Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abgelehnt.
4. Der Ausschuß hat die in den Gesetzentwürfen zur Ergänzung des Bundeswahlgesetzes und des

Europawahlgesetzes vorgeschlagenen Themen des Wahlrechts für Ausländerinnen und Ausländer, der Absenkung des Wahlalters und der Streichung der Sperrklausel auf Bundes- und Europalebene sowie die Einräumung von Präferenzstimmen für die Wählerinnen und Wähler bei der Wahl der Landeslisten der Parteien sowie der Änderung der Regelung bei Überhangmandaten auf Bundesebene intensiv und kontrovers in der Sache beraten.

Es bestand Einvernehmen im Ausschuß dahin, daß es sinnvoll ist, über Fragen des Wahlrechts weiter zu diskutieren und dabei auch die in den Gesetzentwürfen angesprochenen Themen, die bereits in der 12. Wahlperiode Gegenstand von Gesetzesinitiativen gewesen waren, zu problematisieren. Es bestand aber ebenso Einvernehmen darüber, daß der Zeitpunkt für eine solche Diskussion nur einige Wochen vor der Bundestagswahl am 27. September 1998 unangebracht sei. Der Ausschuß hat deshalb mit seiner Mehrheit die Gesetzentwürfe abgelehnt.

Bonn, den 5. Mai 1998

**Erwin Marschewski**

Berichterstatter

**Fritz Rudolf Körper**

Berichterstatter

**Rezzo Schlauch**

Berichterstatter

**Dr. Max Stadler**

Berichterstatter

**Ulla Jelpke**

Berichterstatterin